

INHALT

der kuckuck zählt mir die jahre und ich glaube ihm

übers feld	9
wenn ich stricke	11
großvater	13
zu fuß	15
mir träumte	17
als die oma noch war	18
lege dein ohr	19
an die großmutter	20

das feld ist geschoren die farben wechseln die zeiten ändern sich

wir teilten den schulweg	29
ein rabe allein	30
dem gefieder nach	31
herbst	32
im wald	33
ich habe den gräsern gelauscht	34
ich habe heute nichts zu sagen	35
am himmel fährt	36
dass ich die streichhölzchen	37
equinox	40
des winters klarheit	41
ein tag gebaut auf eine nebelbank	42
ein wildes wehes glück	43
ruckedigu	44
des frühlings	45

**gestern ist die welt untergegangen
wir haben es gar nicht
bemerkt**

gestern trug ich meinen roten ranzen 49
schöner himmel heute 50
ausflug 51
der rabe wackelt 52
bei uns wohnt der marder 54
betriebsausflug 55
schaukeln 56
sie fahren den kapt'n 57
stadt, klein, deutsch 59
ich habe im fluss gebadet 60
syrakus 62
czernowitz, jüdischer friedhof 64
dresden 65
die stadt ist nervös 66
when the music's over 68
das dampfschiff läuft ein 70
der reiher fliegt auf 71

**der schnitt durch den augapfel
ist in vielen fällen das einzige mittel
die sicht auf die dinge zu ändern**

hinterhaus, früher 75
dein ist mein halbes herz 76
die eidechse kam 77
nachts 78
haut abziehn 79
zuweilen tauchen wir in den redefluss 80
im kino sitzen wir und schaun 81
am küchentisch 82
löwin 83
ausfall 84
der rauch der fackeln 85
lied 86

im dunkeln	88
sehr gut	89
liebeslied	91
neujahr	92

**der blinde
fürchtet sich
im dunkeln nicht**

bleistift und blatt	97
so ist das mit dem glück	98
ich bin ganz wild	99
die wildgans speit ihren schrei	100
ich bin das mädchen im mond	101
bei charon	102
auf der schulter den raben	103
ich kämpfe nicht mehr	104
du	105
dichterin	106
desirium	108
ich: clown	109
zum 98. von ernst jandl	110

Nachwort

Jayne-Ann Igel: <i>Zuweilen tauchen wir in den Redefluss</i>	113
--	-----